

[1659 Januar 9.]/1658 Dezember 30., Zürich

A

SCHREIBEN VON OBERST JOHANN JAKOB RAHN UND OBERST J[OHANN]
H[EINRICH] LOCHMANN AN DIE AM KLEINODIENSTREIT MIT FRANK-
REICH INTERESSIERTEN ZUGER HAUPTLEUTE¹, ZUG

"Den Herren wird ins gesambt noch in frischem angedänckhen sein, wie dass vor etwas wenig Zeith die königlichen [Ludwigs XIV.] Kleinodien, welche a.º [16]50 den herren Ehrengesandten Loblichen 13 Orthen [nach Frankreich, Johann Jakob vom **Staal**, Vinzenz **Wagner**, Rodolphe de **Weck** und Hans Konrad **Werdmüller**] für ... [600'000] lb.² eingeliferet, durch underschidliche schreiben von Jhr königlich Maj.st nach Paris begehrt worden, Jnn wellichen Jhro biss dahin ussgewisen Considerationen nit wol können gewilfahret werden. Diewyl und aber sich an jetzo nach unserm erachten eine favocierliche Zeith, in demme die pündtnus mit Loblich Evangelischen [=neugl.] Orthen albereith [am 1. Juni 1658]³ beschlossen [worden], erzeigen thuet, als ist von eüch mit Jnteressierten herren nothwendig zewüssen, wie sich mit denselben zu verhalten, und durch was personen solliche mochtend harin geordnet, und die sollicitierung derselben, wie auch des [durch die obgenannten Gesandten abgeschlossenen] Tractats de a.º [16]50⁴ angestellt, und was gewalts den abgeordneten herren⁵ wegen des Tractierens, nebens erforderlicher decharge, wie es Jhnen mit den Kleinodien ergehen mocht, dass weder sy noch die Jhri-gen sich in keines wegs nichts zu entgelten noch zuo verantworten haben sollind, könnte gegeben werden, und wemme sy solliche nach dero ankunfft in Paris zuo ihrer gänztlichen decharge einzuhändigen befügt, damit sy der sollicitation umb so vil mehr mit allem eifer und ernst ohngehinderet nachkommen mögind. Ueber diss unser Schryben, da wir drü gleichmessige an übrig Jnterssierte herren [in Luzern und Schwyz]⁶ abgehen lassend, wolle Jhnnen belieben ihre endtliche meinung, umb befürderung gmein wesens, biss uf den 6. künftigen Monats Januarj St. V. nach Arauw⁷ schrift old mundtlich durch einen bevollmächtigeten Anwald ze überschicken, mit andeütung, wo die abgeordnete herren, welliche es je träfen mag, die Mittel zu vortsetzung ihrer reiss, und sollicitierung zenemmen. Unser seiths wollen wir, ja, so es dem Allregierenden Gott gefalt nit ussbleiben, Jn desse gnedi-ge Protection wir die herren, und uns mit Jhnen treüwlich recommen-dierend und verbleibend ...".

"Empfangen den 8^{ten} Jenner 1659. beandtwortet 13^{ten} eiusdem⁸ an beede H. Obersten.

ussgeben Potenlohn nach Schwytz undt Lucern: 1 gl."

- 1) Es waren dies: Beat Jakob **Knopfli** und Ulrich **Schön**, s. Zurlaubiana AH 117/33 S. 2.
- 2) s. ebenda AH 115/40
- 3) s. EA VI 1, 1672 f
- 4) s. Zurlauben/CM II 217 Nr. LXI
- 5) Es war geplant, 1659 eine Gesandtschaft der eidg. Orte an den franz. Hof zu entsenden, die dann allerdings nicht zustande kam, s. dazu Zurlaubiana AH 121/44.
- 6) Die Namen der Betroffenen s. ebenda AH 125/138.
- 7) Tatsächlich treffen wir dann Rahn auf der Tagsatzung der neugl. Orte vom 15. Januar 1659 in Aarau, s. EA VI 1, 465 (Nr. 279). Dieser war allerdings nicht offizieller Zürcher Tagsatzungsgesandter sondern vertrat die Interessen der am Kleinodienstreit interessierten Hauptleute, s. etwa Zurlaubiana AH 121/44.
- 8) s. ebenda AH 125/138

Original, mit den Siegeln der beiden Obersten. Dorsualnotizen von **Beat II.** Zurlauben, dem Vermittler in ebendiesem Kleinodienstreit AH 125, 414-415 - Blatt 414^v und 415^r leer

149

[1650 n. Dezember 5.]

A

NOTIZEN [VON NACHLASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN BZW. DIE ERBSTREITIGKEITEN MIT DESSEN WITWE ANNA ELISABETH WALLIER, VON SOLOTHURN]¹

"po.^r tesmoings envoyer les 300.^L

ossw[ald I.] **Kolin** [der neben Hans Arnold **Stocklin** als der Wallier Vogt amtete] demain.

po.^r scavoir les promesses de la fem[m]e [die Schwägerin Wallier gemeint] & les pieces qu'elles a prinses. Les quitances po^r luy: & les comptes po.^r moy

elle a prins les Enfens² sans mon ... [consentement]

dass Silbergschier.

die handtschrifft uff den ... [Kleinodien]".

- 1) s. in diesem Zusammenhange auch Zurlaubiana AH 87/123 und 125
- 2) Die Namen der Kinder aus der Verbindung Zurlauben-Wallier s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.

AH 125, 414^v (aufgeklebt)